



Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
für Interessierte, Patienten und Angehörige:

▶ **Mittwoch, 30. November 2016, 18.00 Uhr**
Mehrzweckraum der Asklepios Klinik Seligenstadt

Hämorrhoiden & Co.

Erkrankungen des Enddarms schonend behandeln

Obwohl das Hämorrhoidalleiden zu den häufigsten Erkrankungen der Industrienationen zählt, ist der After für viele Menschen, Ärzte eingeschlossen, noch immer eine Tabuzone, die mit erheblicher Scham verbunden ist und über die nicht gerne gesprochen wird.

Etwa 70% der Erwachsenen sind im Laufe ihres Lebens irgendwann einmal von einer Erkrankung der Analregion betroffen und etwa jeder Zweite erkrankt dabei in Deutschland an Hämorrhoiden. Aber auch Abszesse, Fisteln und Fissuren erfordern vielfach eine stationäre Behandlung, so dass in unserem Land jährlich etwa 80.000 derartiger Operationen durchgeführt werden.

Ziel ist dabei immer eine individualisierte Therapie unter Einbeziehung konservativer und operativer Maßnahmen. Damit ist eine hohe Heilungsrate, niedrige Komplikationsrate und hohe Patientenzufriedenheit gewährleistet.

In drei Vorträgen informieren wir Sie über die häufigsten Erkrankungen der Analregion und ihre Behandlungsmöglichkeiten.

T H E M E N & R E F E R E N T E N :

- „Symptomatik und Diagnostik anorektaler Erkrankungen“
Dr. med. Heimo Weih, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
 - „Therapie von Abszessen, Fisteln und Fissuren“
Martin Adelman, Leitender Oberarzt
 - „Stadienabhängige Therapie des Hämorrhoidalleidens“
Dr. med. Ashkabous Emadi, Oberarzt
- Der Eintritt ist frei - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ASKLEPIOS

Klinik Seligenstadt

Kontakt: Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Dudenhöfer Str. 9 · 63500 Seligenstadt · Tel.: (06182) 83-8311 · chirurgie.seligenstadt@asklepios.com